



Das Börsenteam Obfelden von links: Sirin Bulliard, Melanie Häberling, Daniela Stierli und Susanne Boss. (Bild zvg.)

Vier Tage auf Schnäppchen-Jagd

Börse in Obfelden für Kinder- und Erwachsenenartikel

Günstige und gut erhaltene Kinderartikel sind vom 14. bis zum 15. März in der Brunnmatt in Obfelden erhältlich. Am Mittwoch und Donnerstag (16., 17.) werden tolle Frühlings- und Sommerartikel für Damen und Herren verkauft. Dazu lädt auch eine Kaffee- und Prosecco-Bar ein.

An der Kinderfrühlingsbörse im Mehrzweckgebäude Brunnmatt werden hauptsächlich saubere Frühlings- und

Sommerkleider bis Grösse S, aber auch Sportartikel, gut erhaltene Schuhe, Spielsachen, Kassetten, CDs, DVDs, Videospiele, Bücher, Sommerartikel, Velos und Babyzubehör angeboten.

Die Kinderbörse öffnet am 14. März von 16 bis 20 Uhr ihre Türen. Eine zweite Chance für die Käuferinnen bietet sich am Dienstagmorgen, 15. März, von 9 bis 11 Uhr. Es ist nur Barzahlung möglich. Auch Wienerli mit Brot, Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Am Mittwoch und Donnerstag, 16. und 17. März, sind modische und gepflegte Frühlings- und Sommer-

garderoben, Schuhe, Taschen, Accessoires, Schmuck, Bade- und Sportartikel für Damen und Herren im Angebot. Für einen kurzen Schwatz steht auch eine Kaffee- und Prosecco-Bar bereit. Am Mittwoch kann die Börse für Erwachsene von 17 bis 21 Uhr und am Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr besucht werden. Das Börsenteam Obfelden freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf einen tollen Anlass.

Dominik Stierli

Weitere Infos auf www.boerse-obfelden.ch.

Das Wohlbefinden stärken

Vierteiliger Babymassagekurs ab 15. März

Die Babymassage blickt auf eine lange Tradition zurück und ihre Schönheit liegt in der Einfachheit. Jeder kann sie anwenden und sie tut einfach gut. Der nächste Kurs startet kommende Woche.

Die Massage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Baby in den ersten Wochen und Monaten intensiv kennenzulernen und Zeit miteinander zu verbringen. Babys und Kinder, die massiert werden, fühlen sich wohl in ihrer Haut, sind aufgeschlossener und reagieren geistig wacher, denn intensive Zuwendung und Körperkontakt führen zu innerer Stabilität und helfen Bauchkoliken, Durchschlafproblemen und Infektanfälligkeit entgegenzuwirken.

Der vierteilige Kurs, der am Dienstag, 15. März, anfängt und jeweils von 14 bis zirka 15 Uhr stattfindet, richtet



Eine Massage kann Babys körperlich entspannen. (Bild zvg.)

sich an Mütter oder Väter mit ihrem Baby, ab der Geburt, bis es zu krabbeln beginnt. Die erfahrene Babymassagekursleiterin Kerstin Sauer zeigt Massagegriffe für den ganzen Körper und auch spezielle Handgriffe, um Beschwerden zu lindern. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um Themen rund um das Baby zu besprechen und Kontakt zu den anderen Müttern und Vätern aufzubauen. Für Geschwister ist die hauseigene Kinderhüti des Familienzentrums geöffnet. Dort wartet für die Dauer des Kurses gegen einen kleinen Aufpreis von sechs Franken pro Kind und Stunde ein freundliches Ambiente auf die Kleinen.

Familienzentrum Bezirk Affoltern

Anmeldungen unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Gemeinsame Alters- und Gesundheitsstrategie

Vortrag und Diskussion in Mettmenstetten

Am Mittwoch, 16. März, findet im Singsaal des Sekundarschulhauses Wygarten eine Veranstaltung zum Thema «Integrierte Alters- und Gesundheitsstrategie für unseren Bezirk» statt.

Die Wurzel des bezirkswweit breit abgestützten Projekts zur «Alters- und Gesundheitsstrategie im Bezirk Affoltern, Agsba» liegt bei den Urnenabstimmungen in allen Bezirksgemeinden zur Zukunft des Spitals Affoltern im Mai 2019. Damals verstärkte sich die Einsicht, dass das positive Volksvotum für das Spital allein nicht ausreichen würde für eine mittel- und langfristig erfolgreiche Entwicklung des Gesundheits- und Altersangebots im Bezirk. So kam es, dass einige Monate später die 14 Ämtler Bezirksgemeinden und alle wichtigen Leistungserbringer wie Ärzte, Spital, Pflegeheime, Spitex sich auf eine spannende Reise gemacht haben: Eine integrierte Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern und die daraus folgenden konkreten Handlungsfelder, Projekte und Massnahmen sollte gemeinsam entwickelt werden.

Heute steht man am Beginn einer neuen Phase des Projekts: Konkrete Aufträge für acht Projektteams sind formuliert und eine Vielzahl von beteiligten

Personen sind in den Startblöcken für die nächsten Schritte. Ausgehend von der formulierten Strategie sollen 2022 umsetzungsfähige Pläne erarbeitet werden.

Die Teilprojekte haben sich an den Leitsätzen des Agsba-Projekts auszurichten. Diese besagen beispielsweise, dass die Gesundheitsversorgung primär den Bedürfnissen der Bürger und Patienten Rechnung zu tragen habe. Sie soll zudem «wirtschaftlich nachhaltig» gestaltet sein und den vorhandenen gesetzlichen Handlungsspielraum gezielt nutzen. Es sollen innovative Initiativen lanciert und die Solidarität aller Gemeinden, Institutionen und Bürger im Bezirk gestärkt werden. Und übergreifend soll gelten, dass für die Umsetzung einer harmonisierten, integrierten Versorgung Kooperationen und Partnerschaften gerade auch im Bereich der Digitalisierung angestrebt werden.

Was bedeutet das nun konkret? Welches sind die nächsten Schritte? Welche Resultate, welche Veränderungen sind aus dem Agsba-Projekt zu erwarten? Agsba-Projektleiter und Gemeinderat Beat Bär aus Mettmenstetten informiert über Inhalt und Stand des Projekts und diskutiert mit den Teilnehmenden an der Veranstaltung über Fragen und Anregungen.

Sozialbehörde Mettmenstetten



Stille und idyllische Auenlandschaft an der Aare. (Bild zvg.)

Durch Auenlandschaften von Olten nach Aarau

Viel Raum und Ruhe an der Aare

Die Wanderung führt auf naturnahen Uferwegen entlang der Aare von Olten durch die Solothurner und Aargauer Auenlandschaft.

Dichte Verkehrsströme durchziehen das Schweizer Mittelland. Von Strassen und Bahnen bekommt man auch auf der Flusswanderung entlang der Aare aus der Ferne etwas mit. Mehrheitlich verläuft die Tour jedoch durch stille und idyllische Auenlandschaften.

Der wasserreichste Fluss der Schweiz ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Wanderziel: Zwischen Olten und Aarau säumen ihn naturnahe Uferwege fast durchwegs auf beiden Seiten. Kombiniert man links- und rechtsufrige Abschnitte, führt die Route durch viel intakte Natur und bietet zugleich einige Überraschungen. Eines der schönsten Teilstücke liegt ausgerechnet bei einem

eher beklemmenden Bauwerk. Am Fuss des Atomkraftwerks Gösgen plätschert die Aare munter wie ein junger Bergbach dahin, um ein wenig später zu einem wahrhaftigen Strom aufzulaufen. Besonders reizvoll ist auch der schön gestaltete Bally-Park in Schönenwerd, der geometrisch geordnete Weg- und Gehölzanlagen mit Elementen des englischen Landschaftsgartens vereint.

Auf dem Abschnitt des Solothurner Waldwanderweges vermitteln Informationstafeln interessante Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Waldnutzung, Naturschutz, Kraftwerksbetrieb und Hochwasserschutz.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Flusswanderung am 19. März. Anmeldung bis 16. März per E-Mail miteinander.wandern@bluewin.ch oder per Telefon 044 761 99 36 und 079 288 22 72. Weitere Informationen auf: www.miteinanderwandern.ch.

ANZEIGE

Grünliberale
Knonaeramt

Grün und liberal im Säuliamt
Wir kandidieren!

Bruno Rügsegger RPK neu Wettswil	Rainer Noffer Gemeinderat neu Hedingen	Ronald Alder Gemeinderat bisher Ottenbach	Beat Schybli Schulpflege Oberstufe neu Aegst und Affoltern am Albis	Peter Weiss Gemeinderat bisher Obfelden	Roger Schuhmacher Gemeinderat neu Bonstetten
Nicole Lehnert RPK neu Ottenbach	Roland Schneider Gemeinderat bisher Hedingen	Nicole Beck-Taubenest Gemeinderat neu Aegst am Albis	Franziska Bieri Schulpflege neu Wettswil	Fabian Kraxner Gemeinderat neu Hedingen	Claudia Ledermann Stadtrat bisher Affoltern am Albis